

Betreff:

10. SIGS-Newsletter vom 12. Februar 2013

**SIGS**  
SCHILDKRÖTEN-INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ  
**CITS**  
COMMUNAUTÉ D'INTÉRÊTS POUR TORTUES EN SUISSE  
**CITS**  
COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA

Lieber Newsletter-Abonnent

Der Winter hat uns im Februar doch noch eingeholt, nachdem sich die ersten Wintermonate doch eher von der milden Seite gezeigt haben. Um diese für uns Schildkrötenliebhaber etwas trostlose Zeit zu überbrücken, möchte ich Ihnen eine Naturbeobachtung der besonderen Art näher bringen. Erinnern Sie sich, als Eric Egerer aus Wien uns am nationalen Schildkrötentag im Jahr 2008 in Rapperswil mit seinem Videovortrag "Naturjuwel auf der Westpeloponnes vor und nach den verheerenden Bränden im August 2007" beeindruckte. Wie ein paar kleine Filmausschnitte auf der SIGS-Website zeigen (<http://www.sigs.ch/videos.aspx>) ist Eric nach wie vor begeisterter Naturfilmer und dies vor allem in seiner zweiten Heimat, der Peloponnes. Vor Jahresende hat mich folgendes Schreiben von Eric erreicht:

*Lieber Stefan*

*Ich habe mich heuer im Frühling und Sommer filmisch mit der Europäischen Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis*) und der Kaspischen Bachschildkröte (*Mauremys rivulata*) auf der Peloponnes intensiv beschäftigt - zum Teil auch mit Unterwasseraufnahmen. Im September und Oktober hatte ich dann das nachfolgend geschilderte, wunderbare Erlebnis mit Unechten Karettschildkröten (*Caretta caretta*).*



Unechte Karettschildkröte mit Seepocken auf dem Rückenpanzer.

Foto: Eric Egerer

*Nachdem ich jetzt auch hier auf der Peloponnes doch schon lange mit der Unterwasserkamera tauche, konnte ich erst einmal, vor ein paar Jahren, eine Meeresschildkröte beobachten. Sie war relativ klein, ca. 40 cm, lang und verletzt. Und heuer, Mitte September, ist plötzlich in unserer Bucht, hundert Meter von unserem Haus entfernt, eine Gruppe der Unechten Karettschildkröte aufgetaucht und war bis jetzt täglich zu beobachten. Wir haben mindestens 6 verschiedene Tiere gezählt, gleichzeitig jedoch immer nur zwei auf einmal gesehen. Ich schätze die Anzahl auf mindestens 20 Exemplare. Es hat dort eine Felsenküste, die relativ sanft ins Wasser abfällt. Grosse Felsbrocken liegen verstreut über den Grund. Die Schildkröten waren vor allem nachmittags gut zu beobachten und haben intensiv zwischen den Steinen und in allen Höhlen und Löchern nach Fressbarem gesucht. Die Unterscheidung der Individuen war durch Grösse, Anzahl und Verteilung der Seepocken am Rücken (ca. 3 cm grosse vulkanartige Aufwüchse von Krebstieren in einer Kalkschale) möglich. Ein Tier hatte nur ein Hinterbein und eine Schildkröte wurde immer von*

*Lotsefischen eskortiert. Diese Stachelmakrelen (Naucrates ductor) begleiten Schiffe, Hochseehaie und eben grosse Schildkröten. Die Fischer hier in Kardamyli (Peloponnes) haben diese Fische auf meinen Fotos nicht gekannt - sie kommen wahrscheinlich von weit her.*



Die Meeresschildkröte begleitet von Stachelmakrelen. Foto: Eric Egerer

*Für mich war dies ein unglaubliches Erlebnis. Der Grund, warum diese faszinierenden Meeresschildkröten hier aufgetaucht sind, ist mir, auch nach intensiven Internetrecherchen, völlig unklar. Jetzt denke ich darüber nach, ein Video mit dem Titel "SÜSSWASSER- UND MEERESSCHILDKRÖTEN DER PELOPONNES" zu erstellen.*

*Herzlich  
Eric*



Eine Unechte Karettschildkröte beim Fressen eines Oktopusses an der westpeloponnesischen Küste. Foto: Eric Egerer

Weitere Naturfilmausschnitte von Eric Egerer sind in Youtube zu finden: <http://www.youtube.com/user/egererfilm>.

---

Veranstaltungshinweis:

SIGS-Delegiertenversammlung vom Freitag, 15. März 2013

Ort: Restaurant Sonne, Hauptstrasse 57, 6260 Reiden (<http://www.sonne-reiden.ch>)

Zeit: 19:00 Apéro, 20:30 Uhr Delegiertenversammlung

Wenn Sie einer Regionalsektion angehören und gerne an der Delegiertenversammlung als Stimmberechtigte(r) teilnehmen möchten, wenden Sie sich an Ihren Sektionsleiter.

Weitere Angaben zur SIGS-Delegiertenversammlung finden Sie auf <http://www.sigs.ch/delegiertenversammlung.aspx>.

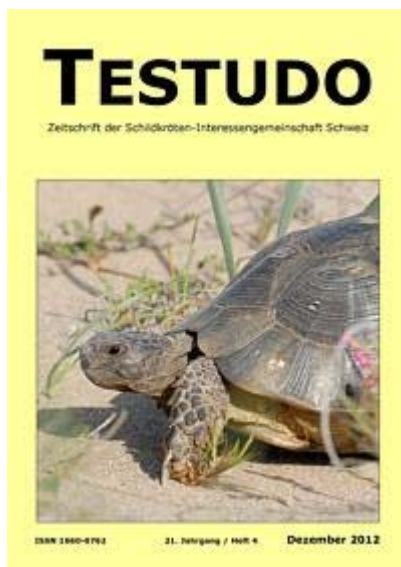
---

## Schildkrötengehege: Jetzt Umbau und Erweiterungen planen und realisieren!

In wenigen Wochen ist es bereits wieder soweit und unsere Schildkröten verlassen ihren Überwinterungsplatz und werden wieder aktiv. Jetzt ist es höchste Zeit, mit der Planung und Realisierung eines neuen oder veränderten Geheges bzw. Freilandteiches zu beginnen. Für unsere stressempfindlichen Reptilien ist es alles andere als optimal, wenn sie nach dem Erwachen aus der Winterstarre, grosse Veränderungen ihrer Umwelt wahrnehmen zu müssen. Gehegeveränderungen sind immer mit grossem Stress für die Schildkröten verbunden und sind im Frühjahr besonders schwerwiegend, da die körperliche Fitness nach der Winterstarre erst wieder aufgebaut werden muss und die kräfteaubende Paarungszeit und Eierproduktion beginnt. Deshalb sollte die Planung von neuen oder veränderten Infrastrukturen für Ihre Schildkröten jetzt beginnen und die Umbauarbeiten vor dem Erwachen der Tiere aus der Winterstarre abgeschlossen sein. Ideen dazu erhalten Sie auf <http://www.sigs.ch/beitraege.aspx> und <http://www.sigs.ch/merkblattauswahl.aspx>.

---

## Die aktuelle Ausgabe (Dezember 2012) unserer Vereinszeitschrift:



### Themen:

- Wolfgang Wegehaupt: Die Ur-Macchia, der Primärlebensraum der europäischen Landschildkröten.
- Herbert Becker: Bemerkungen zum Erreichen der Geschlechtsreife einer weiblichen Indischen Dornschildkröte (*Pyxidea mouhotii mouhotii*, GRAY 1862)

### Apropos TESTUDO:

Kennen Sie das praktische TESTUDO-"App" auf unserer Website schon? Auf <http://www.sigs.ch/testudo.aspx> können Sie alle vergangenen und teilweise auch aktuelle Artikel im praktischen PDF-Format online nachlesen oder downloaden. Dabei können Sie entweder die ausgewählten TESTUDO-Ausgaben mit den jeweiligen Themen anzeigen lassen oder auf <http://www.sigs.ch/testudosuche.aspx> mittels Stichwörter, Autor oder Erscheinungsjahr gezielt einen Artikel suchen.

### Neuer Chefredaktor gesucht:

Seit der Vorankündigung des Rücktrittes unseres Chefredaktors und "Machers" unserer Vereinszeitschrift TESTUDO, Fritz Wüthrich, ist der Vorstand seit über einem Jahr intensiv auf der Suche eines Nachfolgers. Deshalb an dieser Stelle ein erneuter Aufruf an alle Interessierten, die sich eine Mitarbeit bei unserer Vereinszeitschrift vorstellen können, sich bei Urs Jost oder Fritz Wüthrich zu melden.

---

## Schildkröten-Auffangaktivitäten unserer Vereinsmitglieder Ruth Huber (Sektion Aargau) und Hermann Koller (Sektion Ostschweiz)

Im Jahr 2012 wurden Ruth Huber 220 aufgefundene, überdrüssig gewordene oder anderweitig nicht mehr erwünschte Sumpf- und Landschildkröten abgegeben. Üblicherweise erhält Ruth Huber einen Anruf und die Schildkrötenabgabe findet dann zum vereinbarten Termin bei Ruth ab. Leider werden aber auch immer wieder die Schildkröten einfach vor Ruth's Haustüre "entsorgt".



Fotos: Ruth und Geri Huber

Oftmals sind die Schildkröten gesundheitlich schwer angeschlagen und benötigen vor der Weitervermittlung tierärztliche Versorgung und anschliessend intensive Pflege.



Fotos: Ruth und Geri Huber

Von den 220 Schildkröten, konnten 32 in die Auffangstation Chavornay abgegeben werden, ein Tier ist am Tag der Abgabe gestorben und zwei mussten eingeschläfert werden. Die restlichen Tiere konnten direkt an verantwortungsbewusste Halter weitervermittelt werden.



Foto: Ruth und Geri Huber

Noch immer können die kleinen Schmuckschildkröten-Babies auf den Märkten in Spanien und Italien mit Bassin und Palme gekauft werden. Schon nach kurzer Zeit werden die Besitzer der Schildkröten überdrüssig und bringen sie dann in unsere Auffangstationen.

Bei Hermann Koller wurden im Jahr 2012 rund 130 Schildkröten abgegeben, standortbedingt vorwiegend aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Zürich. Der überwiegende Teil machen auch hier Schmuckschildkröten aus, aber auch tropische Landschildkröten wie Köhlerschildkröten werden überbracht. Für diese anspruchsvollen, ganzjährig aktiven Tiere ist es besonders schwierig, geeignete Plätze zu finden. Um all die Wasserschildkröten vorübergehend aufnehmen zu können, baute Hermann Koller im vergangenen Jahr zwei zusätzliche 2000 Liter fassende

Wasserbecken. Seines Erachtens wird es immer schwieriger die Auffangtiere in artgerechte Schildkrötenhaltungen abgeben zu können.

Wer gute Plätze für diese bedauernswerten Schildkröten anbieten kann, soll sich bitte bei Ruth Huber, Hermann Koller oder den anderen Auffangstationen der Schweiz melden. Kontaktadressen auf <http://www.sigs.ch/auffangstationen.aspx>.

---

## Wichtige SIGS-Termine im 2013

- **Delegiertenversammlung der SIGS:** 15.03.2013, Restaurant Sonne, Hauptstrasse 57, 6260 Reiden  
Details auf <http://www.sigs.ch/delegiertenversammlung.aspx>.
- **Kleintiermesse Animalia:** 04./05.05.2013, Olma Messe St. Gallen  
Informationsstand der SIGS Sektion Ostschweiz an der Kleintiermesse Animalia in St. Gallen.  
Mit Vorträgen und Präsentationen über Schildkröten und deren richtige Haltung und Pflege.
- **SIGS-Jahrestreffen 2013:** 15.06.2013, Armee-Ausbildungszentrum (AAL), Murmattweg 6, 6000 Luzern  
Details auf <http://www.sigs.ch/jahrestreffen.aspx>.

---

## Buchtipps - das neue Buch von Wolfgang Wegehaupt



Das Buch über die freie Wildbahn aller europäischen Schildkröten:

Wegehaupt Wolfgang: Europäische Schildkröten, Lebensraum und Lebensweise.  
Wegehaupt Verlag, Kressborn, 2012  
Hier zu beziehen: <http://www.testudo-farm.de/html/euro.html>

---

## Veranstaltungen 2013 der SIGS-Sektionen, die sich speziell für Einsteiger eignen

Gäste sind herzlich willkommen!

### IG Schildkrötenfreunde Aargau

- 28.03.2013: Erkenntnisse über die Haltung europäischer Landschildkröten (Sektionsvorstand).
- 25.04.2013: Naturnaher Anlagebau für mediterrane Jungschildkröten (Wolfgang Wegehaupt).
- 19.09.2013: Einwinterung (Sektionsvorstand).

### Sektion Bern

- 13.03.2013: Planung, Bau und Bepflanzung eines Freilandgeheges für Landschildkröten (Sylvia Aebischer).
- 11.09.2013: Überwinterung mediterraner Landschildkröten (Fritz Wüthrich).

### Section Estromandie

- 24.04.2013: Les tortues méditerranéennes. La maintenance et la nourriture en captivité (Sylvia Aebischer).
- 27.09.2013: Les tortues méditerranéennes: L'hibernation (Paul-André Morandi).

#### Sektion Ostschweiz

- 22.03.2013: Der Gehegebau und seine Tücken (Markus Hanselmann, Hanselmann Gartenbau, Weinfelden).
- 20.09.2013: Die häufigsten medizinischen Probleme bei Europäischen Landschildkröten (Luca Bacciarini).

#### Schildkrötenfreunde Schaffhausen-Winterthur SFSW

- 25.04.2013: Europäische Landschildkröten - Anforderungen an eine artgerechte Schildkrötenhaltung (Rolf Brun).
- 23.05.2013: Ernährung der Schildkröten in der Natur wie auch als Heimtier und deren Folgen (Piero Godenzi).
- 21.06.2013: Europäische Schildkröten, Lebensraum und Lebensweise (Wolfgang Wegehaupt).

#### Pro Tartarughe Svizzera Italiana

- 18.10.2013: Letargo (Luca Bacciarini).

#### Sektion Zentralschweiz

- 27.02.2013: Frühlingserwachen der Europäischen Landschildkröten (P. Lengwiler und R. Limacher).
- 27.03.2013: Anlagebau mit Pflanzentipps, Ideen zum Bau einer Schildkrötenanlage (A. Wechsler, P. Lengwiler, R. Limacher).
- 25.09.2013: Einwintern von Wasser- und Landschildkröten (P. Lengwiler, R. Limacher).

#### Sektion Zürisee

- 26.04.2013: Frühlingserwachen unserer mediterranen Landschildkröten (Stefan Kundert, Alex Christen).
- 27.09.2013: Methoden zur Überwinterung mediterraner Landschildkröten (Sylvia Aebischer).

Weitere Details und Veranstaltungen auf <http://www.sigs.ch/veranstaltungen.aspx>

Herzliche Grüsse  
Stefan Kundert, SIGS-Webmaster

---

Möchten Sie den SIGS-Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link, welcher Sie zur An-/Abmeldemaske auf der SIGS-Website weiterleitet. Dort können Sie das kostenlose Newsletter-Abo bequem abbestellen.

[Newsletter abbestellen](#)